

MEDIENMITTEILUNG von VSIG Handel Schweiz:

Weiterer Rückgang im Grosshandel

Geht an die nationalen und regionalen Medien

Auch im 2. Quartal spürt der Grosshandel die Rezession massiv! Als Zulieferer ist der Grosshandel sehr direkt vom Geschäftsgang seiner Kunden betroffen, z.B. der Bauwirtschaft oder MEM. Entsprechend heterogen ist das Bild: Während der Nahrungs- und Genussmittelhandel die Lage als befriedigend einschätzen, ist bei den Grosshändlern von Maschinen und Ausrüstungen die Geschäftslage eingebrochen.

Der Geschäftsgang im Grosshandel hat sich auch im 2. Quartal deutlich verschlechtert. Dies ergibt die Umfrage der KOF ETH, welche zusammen mit VSIG Handel Schweiz durchgeführt wurde. Die Nachfrage nahm im 2. Quartal 2009 weiter ab. Auch beim Warenverkauf ist ein mengenmässiger Krebsgang festzustellen: 60% der Unternehmen setzten weniger ab, 20% mehr und bei 20% blieb der Absatz unverändert.

Der mengenmässige Lagerbestand wurde weiter deutlich abgebaut und wird heute als mehrheitlich normal bezeichnet. Fast ein Drittel aller Firmen haben ihren Personalbestand verkleinert, lediglich 10% konnten Personal einstellen. Kurzarbeit ist in vielen Unternehmen bereits eine Tatsache.

Als wichtigste Leistungshemmnisse nannten die Firmen nach wie vor die ungenügende Nachfrage und ungünstige Rahmenbedingungen. Der Abbau technischer Handelshemmnisse bleibt eine Kernaufgabe. Die zurückhaltende Konjunkturpolitik des Bundes wird mehrheitlich sehr begrüsst.

Für die kommenden drei Monate erwarten die Firmen einen weiteren, jedoch abgeschwächten Nachfragerückgang und gehen davon aus, ihre Lieferfristen weiter verkürzen zu können. Rund ein Drittel der Firmen erwartet in den nächsten drei Monaten stabile, allenfalls leicht sinkende Einkaufspreise.

Auf der Verkaufsseite wird von einem sinkenden Preisniveau ausgegangen. Per Saldo rechnen nur etwa 5% der Grosshandelsunternehmen mit nachgebenden Verkaufspreisen.

Positiv zu werten ist der mittelfristige Ausblick: Hier rechnen nur noch 5% der Unternehmen mit einer Verschlechterung ihrer Lage. Dies ist wohl der lang ersehnte Silberstreifen am Horizont, der immer mehr an Kontur gewinnt.

Kontaktpersonen für weitere Auskünfte:

Kaspar Engeli, Direktor, VSIG Handel Schweiz: Tel. 061 228 90 33

Ueli Stursberg, 1. Sekretär, VSIG Handel Schweiz: Tel. 061 228 90 31

Basel, 2. September 2009